

10.02.2016

Silke Harth

6883

L 6

Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.02.2016

„Deutschförderung in Bremen“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Welchen Stellenwert hat die Deutschförderung für Erwachsene für den Senat?
2. Wie plant der Senat, die bedarfsgerechte Deutschförderung für Erwachsene sicherzustellen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, Lehrkräfte für Integrationskurse fest anzustellen?“

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Senat erachtet den Spracherwerb als zentrale Grundlage für eine erfolgreiche Integration. Er macht das Thema Spracherwerb daher zu einem Schwerpunkt seiner integrationspolitischen Bemühungen.

Zu Frage 2:

Der Senat wird ein ressortübergreifendes Konzept zur Sprachkompetenzförderung vorlegen. Ziel des Senats ist es, eine lückenlose Sprachförderkette sicherzustellen und so das vom Bund angekündigte Gesamtprogramm Sprache sowie die bisher in Bremen angelaufenen Maßnahmen zu ergänzen. In diesem Zusammenhang wird der Senat alle im Lande Bremen mit dem Spracherwerb befassten Akteure im Frühjahr 2016 zu einem Sprachgipfel einladen.

Zu Frage 3:

Die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Integrationskursen durch die Kursträger sind durch die Kostensätze des Bundes bestimmt. Sie ermöglichen den Trägern von Integrationskursen derzeit in der Regel nicht, ihre Lehrkräfte fest anzustellen. Der Senat setzt sich gegenüber dem Bund dafür ein, die Rahmenbedingungen für diese Lehrkräfte zu verbessern.